

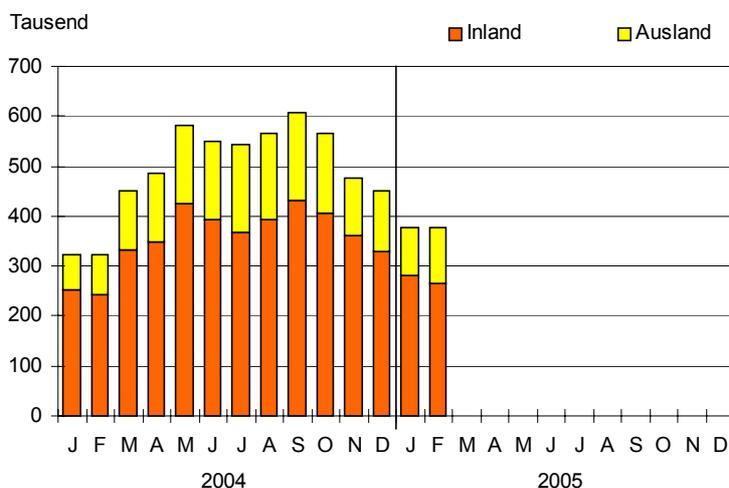
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 02/05

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Februar 2005

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004
nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
Grafiken	
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004 nach Herkunft	1
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	6
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003.....	6
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2005 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Februar 2005 nach Betriebsart	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2005 nach Herkunftsländern.....	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Februar 2005 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 02/05

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt

bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

Die Berliner Beherbergungsbetriebe meldeten auch für den Monat Februar 2005 Zuwächse bei Übernachtungen und Ankünften. Insgesamt wurden rund 808 000 Übernachtungen und 378 600 Gäste registriert. Das entspricht 16,6 Prozent mehr Übernachtungen als ein Jahr zuvor sowie 16,8 Prozent mehr Gästen.

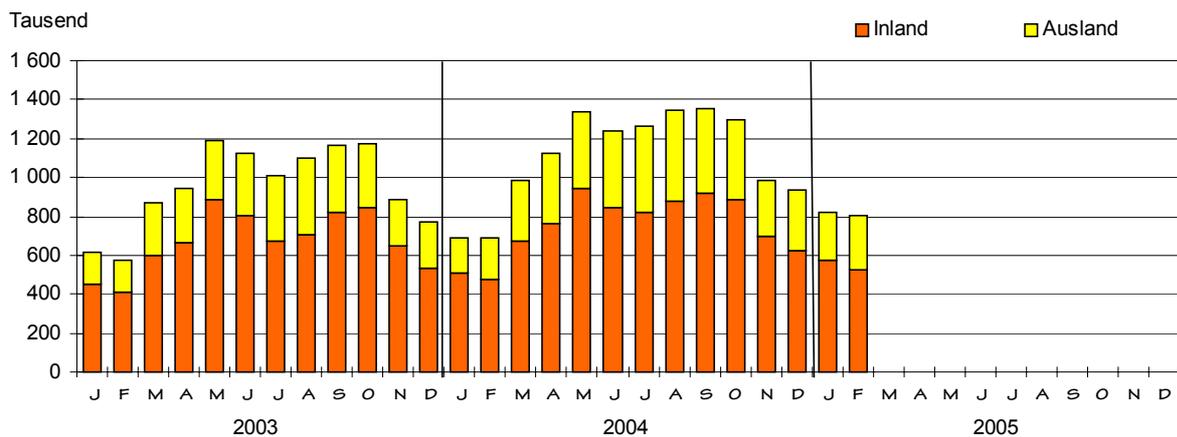
Wie bereits im Januar fiel der Anstieg bei den ausländischen Besuchern deutlich höher aus als bei den inländischen. Waren es mit 521 600 Übernachtungen von Gästen aus Deutschland 9,6 Prozent mehr als im Februar

2004, so stieg die Zahl der Übernachtungen internationaler Touristen um 31,9 Prozent auf 286 400. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag unverändert bei 2,1 Tagen.

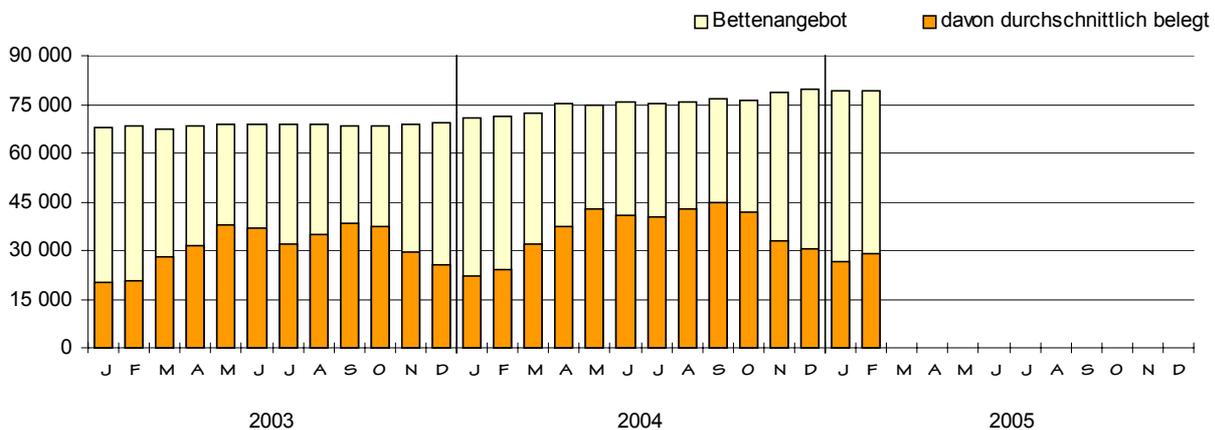
Aus dem europäischen Ausland reisten etwa 87 200 Gäste an (+36,2 Prozent), darunter mit 7 900 Besuchern aus Spanien mehr als doppelt so viele wie im Vergleichsmonat. Vom amerikanischen Kontinent kamen 11 700 Besucher (+39,8 Prozent), aus Asien 8 400 (+34,2 Prozent).

In der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen) standen etwa 35 600 Zimmer zur Verfügung, die im Monatsdurchschnitt zu 50,7 Prozent ausgelastet waren (Februar 2004: 48,5 Prozent). Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot der 562 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe rund 79 400 und erhöhte sich damit um knapp 8 300. Die Auslastung der Betten stieg auf 36,4 Prozent gegenüber 33,6 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres.

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2005 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Februar 2005					Januar bis Februar 2005				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	336 023	12,6	688 382	10,6	2,0	674 215	12,9	1 407 038	12,9	2,1
Inland	237 236	6,6	442 635	4,0	1,9	490 560	7,4	947 680	6,6	1,9
Ausland	98 787	30,1	245 747	24,8	2,5	183 655	30,8	459 358	28,4	2,5
davon										
Hotels	246 041	15,7	484 371	13,7	2,0	493 518	14,6	992 463	15,0	2,0
Inland	172 915	9,6	309 500	7,0	1,8	357 975	9,2	665 513	9,0	1,9
Ausland	73 126	33,5	174 871	28,1	2,4	135 543	31,5	326 950	29,7	2,4
Hotels garnis	82 862	8,2	187 444	6,9	2,3	164 681	11,4	377 300	10,3	2,3
Inland	58 900	3,1	121 641	1,0	2,1	120 468	6,2	256 106	4,3	2,1
Ausland	23 962	22,9	65 803	19,7	2,7	44 213	28,5	121 194	25,6	2,7
Gasthöfe	3 918	-37,4	9 011	-35,1	2,3	8 147	-31,5	18 965	-27,1	2,3
Inland	3 002	-40,3	6 136	-36,8	2,0	6 313	-35,7	13 214	-32,9	2,1
Ausland	916	-26,0	2 875	-31,0	3,1	1 834	-11,5	5 751	-9,0	3,1
Pensionen	3 202	6,2	7 556	3,8	2,4	7 869	21,0	18 310	18,4	2,3
Inland	2 419	-7,0	5 358	-10,9	2,2	5 804	2,3	12 847	0,9	2,2
Ausland	783	89,1	2 198	74,0	2,8	2 065	148,8	5 463	99,5	2,6
Übrige Beherbergungsstätten	42 579	66,4	119 598	69,2	2,8	80 666	62,6	222 450	65,8	2,8
Inland	29 268	54,4	78 931	56,3	2,7	56 542	49,7	149 157	52,1	2,6
Ausland	13 311	100,6	40 667	101,5	3,1	24 124	103,6	73 293	102,9	3,0
darunter Campingplätze	88	-40,9	496	-13,1	5,6	254	-9,6	1 141	-4,1	4,5
Inland	75	-28,6	459	-3,0	6,1	194	-8,9	971	-7,2	5,0
Ausland	13	-70,5	37	-62,2	2,8	60	-11,8	170	18,1	2,8
Insgesamt	378 602	16,8	807 980	16,6	2,1	754 881	16,7	1 629 488	18,0	2,2
Inland	266 504	10,4	521 566	9,6	2,0	547 102	10,7	1 096 837	11,1	2,0
Ausland	112 098	35,8	286 414	31,9	2,6	207 779	36,5	532 651	35,2	2,6

2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe *) Berlins im Februar 2005 nach Betriebsart

Betriebsart	Februar 2005						Januar bis Februar 2005			
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Zimmer	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotellerie	477	11	68 465	9,3	35 597	8,5	36,0	50,7	35,0	48,7
davon										
Hotels	154	20	46 411	12,4	24 376	12,4	37,3	53,0	36,3	50,8
Hotels garnis	282	-6	20 178	6,0	10 217	3,4	33,3	46,1	31,9	44,3
Gasthöfe	22	-3	988	-32,9	532	-33,0	32,6	45,1	32,3	44,5
Pensionen	19	-	888	3,4	472	5,1	30,4	38,6	34,9	43,4
Übrige Beherbergungsstätten	85	5	10 913	29,3	•	•	39,1	•	34,7	•
Insgesamt	562	16	79 378	11,6	•	•	36,4	•	34,9	•

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2005 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2005						Januar bis Februar 2005					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	266 504	10,4	521 566	9,6	64,6	2,0	547 102	10,7	1 096 837	11,1	67,3	2,0
Ausland	112 098	35,8	286 414	31,9	35,4	2,6	207 779	36,5	532 651	35,2	32,7	2,6
Europa	87 203	36,2	222 914	34,3	77,8	2,6	161 781	38,9	414 882	39,2	77,9	2,6
Baltische Staaten	575	60,6	1 334	36,4	0,5	2,3	1 442	98,6	3 693	97,6	0,7	2,6
Belgien	2 294	13,6	5 414	10,3	1,9	2,4	4 305	19,2	9 607	15,4	1,8	2,2
Dänemark	5 123	13,4	12 751	11,3	4,5	2,5	8 155	14,8	20 094	13,9	3,8	2,5
Finnland	1 262	36,3	3 108	41,2	1,1	2,5	2 415	46,7	6 150	62,8	1,2	2,5
Frankreich	6 949	45,8	17 161	38,8	6,0	2,5	11 208	27,2	26 397	25,1	5,0	2,4
Griechenland	1 772	117,4	5 526	138,6	1,9	3,1	4 242	127,8	13 435	141,3	2,5	3,2
Vereinigtes Königreich	18 069	61,9	46 605	72,1	16,3	2,6	31 433	56,0	79 349	69,9	14,9	2,5
Irland, Republik	802	138,7	2 390	176,9	0,8	3,0	1 405	104,8	3 904	129,4	0,7	2,8
Island	71	9,2	212	15,2	0,1	3,0	162	19,1	440	23,6	0,1	2,7
Italien	8 053	14,0	22 003	8,6	7,7	2,7	16 966	28,1	49 833	21,0	9,4	2,9
Luxemburg	242	-37,8	563	-42,0	0,2	2,3	408	-31,2	972	-34,8	0,2	2,4
Niederlande	10 248	27,0	24 736	24,8	8,6	2,4	18 231	38,0	43 978	38,2	8,3	2,4
Norwegen	2 165	64,6	5 478	51,3	1,9	2,5	3 429	48,0	8 910	40,2	1,7	2,6
Österreich	3 600	18,0	8 286	13,2	2,9	2,3	7 191	23,6	16 553	20,8	3,1	2,3
Polen	2 357	16,2	4 667	16,3	1,6	2,0	4 664	24,6	9 579	27,1	1,8	2,1
Portugal	560	42,9	1 413	24,6	0,5	2,5	1 040	49,2	2 585	30,8	0,5	2,5
Russland	2 042	-1,8	5 672	-10,4	2,0	2,8	6 175	23,0	17 736	12,8	3,3	2,9
Schweden	2 459	16,5	5 676	11,4	2,0	2,3	4 529	18,4	10 412	15,6	2,0	2,3
Schweiz	5 233	10,8	12 565	11,6	4,4	2,4	10 600	20,7	25 956	22,4	4,9	2,4
Spanien	7 907	104,7	22 465	83,6	7,8	2,8	13 699	102,3	38 593	96,0	7,2	2,8
Tschechische Republik	968	3,4	2 124	25,7	0,7	2,2	1 709	12,5	3 765	27,7	0,7	2,2
Türkei	909	41,1	2 410	37,2	0,8	2,7	2 205	48,1	5 324	57,9	1,0	2,4
Ungarn	745	76,1	2 183	67,8	0,8	2,9	1 282	69,8	3 765	49,6	0,7	2,9
Sonstige europäische Länder ²⁾	2 798	43,3	8 172	18,8	2,9	2,9	4 886	23,9	13 852	10,8	2,6	2,8
Afrika	1 139	31,7	3 193	15,7	1,1	2,8	1 708	26,6	4 594	10,2	0,9	2,7
Republik Südafrika	333	42,9	967	30,3	0,3	2,9	465	38,0	1 331	26,5	0,2	2,9
Sonstige afrikanische Länder	806	27,5	2 226	10,3	0,8	2,8	1 243	22,8	3 263	4,7	0,6	2,6
Asien	8 446	34,2	20 587	25,7	7,2	2,4	14 817	22,8	35 544	19,3	6,7	2,4
Arabische Golfstaaten	1 051	301,1	1 993	101,5	0,7	1,9	1 482	173,9	3 342	65,9	0,6	2,3
China VR, einschl. Hongkong	1 189	11,2	2 905	14,5	1,0	2,4	2 094	-9,5	4 866	-2,9	0,9	2,3
Israel	1 265	30,1	3 713	29,2	1,3	2,9	2 179	30,5	6 104	33,3	1,1	2,8
Japan	2 861	27,3	7 145	27,3	2,5	2,5	5 303	27,2	12 619	22,5	2,4	2,4
Süd-Korea	296	59,1	731	66,9	0,3	2,5	679	60,9	1 495	55,1	0,3	2,2
Taiwan	132	100,0	348	114,8	0,1	2,6	238	13,3	583	27,3	0,1	2,4
Sonstige asiatische Länder ³⁾	1 652	10,9	3 752	-0,3	1,3	2,3	2 842	3,6	6 535	0,9	1,2	2,3
Amerika	11 721	39,8	31 594	26,4	11,0	2,7	21 388	30,8	58 811	22,6	11,0	2,7
Kanada	1 058	44,5	2 881	29,3	1,0	2,7	1 803	27,7	5 027	21,6	0,9	2,8
USA	8 431	39,9	22 238	25,1	7,8	2,6	15 449	29,7	41 697	20,4	7,8	2,7
Mittelamerika und Karibik	498	43,9	1 288	30,1	0,4	2,6	944	45,2	2 512	39,8	0,5	2,7
Brasilien	790	28,2	2 257	9,7	0,8	2,9	1 390	24,1	4 168	16,1	0,8	3,0
Sonstige südamerikanische Länder	944	42,4	2 930	51,1	1,0	3,1	1 802	43,2	5 407	41,8	1,0	3,0
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 365	54,6	3 675	37,8	1,3	2,7	3 081	46,3	8 804	41,0	1,7	2,9
Ohne Angaben des Wohnsitzes	2 224	5,1	4 451	5,1	1,6	2,0	5 004	28,1	10 016	32,6	1,9	2,0
Insgesamt	378 602	16,8	807 980	16,6	100	2,1	754 881	16,7	1 629 488	18,0	100	2,2

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Februar 2005 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ¹⁾²⁾	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Februar 2005												
Mitte	98	23 535	13,0	133 991	14,2	43 994	45,0	276 349	13,1	111 744	36,3	42,0
Friedrichshain- Kreuzberg	44	7 519	53,7	38 521	57,5	8 620	87,6	91 319	86,8	26 609	132,7	43,4
Pankow	29	3 717	50,1	18 406	44,1	4 573	58,0	40 515	52,9	11 945	70,6	38,9
Charlottenburg- Wilmersdorf	189	20 964	4,9	91 751	6,5	32 260	19,5	207 808	3,4	85 733	14,3	35,5
Spandau	21	2 626	9,4	9 495	16,4	1 571	- 4,0	20 597	11,9	3 662	- 18,5	27,5
Steglitz-Zehlendorf	39	2 461	0,2	8 387	24,2	1 219	- 0,7	19 600	10,1	3 802	- 11,9	28,5
Tempelhof-Schöneberg	36	4 256	4,8	24 246	13,4	9 307	34,4	48 325	16,1	20 028	46,0	40,6
Neukölln	19	3 832	0,1	16 667	7,2	2 526	36,7	29 998	6,9	6 645	35,9	28,0
Treptow-Köpenick	27	3 190	15,5	10 807	45,5	1 684	74,0	20 729	27,0	3 414	52,1	23,1
Marzahn-Hellersdorf	14	581	- 7,3	1 496	- 32,5	68	x	3 025	- 28,1	122	- 26,1	19,0
Lichtenberg	13	3 250	- 1,2	10 461	21,2	3 464	61,3	22 601	13,7	7 071	10,8	24,8
Reinickendorf	33	3 447	- 1,3	14 374	8,3	2 812	- 2,9	27 114	4,9	5 639	3,0	28,1
Berlin	562	79 378	11,6	378 602	16,8	112 098	35,8	807 980	16,6	286 414	31,9	36,4
Januar bis Februar 2005												
Mitte	x	x	x	266 459	13,6	80 891	37,4	551 271	15,8	204 239	36,2	39,7
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	73 537	54,2	15 538	86,9	168 829	77,3	44 632	120,7	38,0
Pankow	x	x	x	35 400	41,8	8 922	53,9	77 931	48,3	23 734	69,5	35,6
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	183 764	9,0	59 043	24,3	423 661	6,3	159 220	18,6	34,5
Spandau	x	x	x	19 790	13,7	3 658	6,6	46 704	10,7	9 404	4,8	29,5
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	15 660	21,6	2 137	0,0	39 384	17,3	7 346	- 5,5	27,5
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	49 144	15,6	17 527	34,5	98 119	20,6	37 339	46,0	39,1
Neukölln	x	x	x	34 427	5,2	4 984	62,9	65 673	6,2	13 037	53,5	30,2
Treptow-Köpenick	x	x	x	21 792	39,1	3 222	82,3	42 318	27,2	6 742	55,2	22,4
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	3 255	- 25,4	139	2,2	6 772	- 21,6	269	5,5	20,1
Lichtenberg	x	x	x	22 021	19,8	5 884	94,4	49 290	15,9	14 126	45,7	25,8
Reinickendorf	x	x	x	29 632	10,1	5 834	12,6	59 536	8,6	12 563	21,4	29,4
Berlin	x	x	x	754 881	16,7	207 779	36,5	1 629 488	18,0	532 651	35,2	34,9

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ^{*)}

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	477	68 465	336 023	12,6	98 787	29,4	688 382	10,6	245 747	35,7
unter 15 Betten	27	314	963	6,8	100	10,4	2 198	15,4	266	12,1
15 bis 29 Betten	97	2 085	6 776	- 3,4	1 289	19,0	14 790	- 7,8	3 544	24,0
30 bis 99 Betten	179	10 414	39 614	6,8	9 495	24,0	87 194	5,9	25 983	29,8
100 bis 249 Betten	99	15 815	80 690	17,3	23 169	28,7	176 835	18,8	62 958	35,6
250 bis 499 Betten	46	16 266	79 850	19,1	21 096	26,4	167 231	14,7	57 417	34,3
500 bis 999 Betten	25	17 045	96 503	9,5	34 158	35,4	176 253	6,2	69 533	39,5
1000 und mehr Betten	4	6 526	31 627	7,5	9 480	30,0	63 881	3,9	26 046	40,8
davon										
Hotels	154	46 411	246 041	15,7	73 126	29,7	484 371	13,7	174 871	36,1
unter 30 Betten	13	263	825	26,1	82	9,9	1 405	2,0	219	15,6
30 bis 99 Betten	29	1 900	9 442	13,4	1 877	19,9	19 561	14,1	5 216	26,7
100 bis 249 Betten	50	8 578	45 451	37,1	11 772	25,9	95 540	40,7	31 384	32,8
250 bis 499 Betten	33	12 099	62 193	17,7	15 757	25,3	127 731	14,1	42 473	33,3
500 bis 999 Betten	25	17 045	96 503	9,5	34 158	35,4	176 253	6,2	69 533	39,5
1000 und mehr Betten	4	6 526	31 627	7,5	9 480	30,0	63 881	3,9	26 046	40,8
Hotels garnis	282	20 178	82 862	8,2	23 962	28,9	187 444	6,9	65 803	35,1
unter 15 Betten	17	200	713	5,3	72	10,1	1 639	10,4	178	10,9
15 bis 29 Betten	76	1 631	5 484	- 3,4	1 161	21,2	12 258	- 6,4	3 184	26,0
30 bis 99 Betten	132	7 543	27 201	6,4	6 962	25,6	61 212	5,0	18 827	30,8
100 bis 249 Betten	44	6 637	31 807	- 1,9	10 428	32,8	72 835	- 0,5	28 670	39,4
250 und mehr Betten	13	4 167	17 657	43,8	5 339	30,2	39 500	35,0	14 944	37,8
Gasthöfe	22	988	3 918	- 37,4	916	23,4	9 011	- 35,1	2 875	31,9
unter 15 Betten	5	53	65	- 16,7	14	21,5	112	9,8	30	26,8
15 bis 29 Betten	7	156	395	- 7,5	44	11,1	908	- 9,7	131	14,4
30 bis 99 Betten	7	408	1 672	- 21,5	324	19,4	3 338	- 18,1	1 095	32,8
100 und mehr Betten	3	371	1 786	- 50,8	534	29,9	4 653	- 46,5	1 619	34,8
Pensionen	19	888	3 202	6,2	783	24,5	7 556	3,8	2 198	29,1
unter 15 Betten	3	38	131	65,8	14	10,7	356	56,8	58	16,3
15 bis 29 Betten	3	58	126	- 61,6	2	1,6	310	- 51,6	10	3,2
30 und mehr Betten	13	792	2 945	12,9	767	26,0	6 890	7,5	2 130	30,9
Übrige Beherbergungsstätten	88	10 913	42 579	66,4	13 311	31,3	119 598	69,2	40 667	34,0
unter 30 Betten	9	187	218	0,9	25	11,5	898	- 23,2	195	21,7
30 bis 99 Betten	43	2 634	8 766	- 1,5	1 918	21,9	23 605	- 4,1	6 559	27,8
100 und mehr Betten	33	8 092	33 507	105,2	11 355	33,9	94 599	113,5	33 876	35,8
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	28	2 925	10 245	- 0,4	2 364	23,1	27 664	- 2,3	7 646	27,6
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	57	7 988	32 246	112,8	10 934	33,9	91 438	118,9	32 984	36,1
Campingplätze	3	x	88	- 40,9	13	14,8	496	- 13,1	37	7,5
Insgesamt	565	79 378	378 602	16,8	112 098	29,6	807 980	16,6	286 414	35,4
unter 15 Betten	28	323	970	6,6	101	10,4	2 265	15,3	273	12,1
15 bis 29 Betten	105	2 263	6 987	- 3,3	1 313	18,8	15 621	- 8,9	3 732	23,9
30 bis 99 Betten	222	13 048	48 380	5,2	11 413	23,6	110 799	3,6	32 542	29,4
100 bis 249 Betten	120	18 720	91 740	23,3	27 648	30,1	211 266	27,5	77 582	36,7
250 bis 499 Betten	55	19 381	92 407	18,8	24 450	26,5	200 386	15,7	67 049	33,5
500 bis 999 Betten	28	19 117	106 403	20,7	37 680	35,4	203 266	22,5	79 153	38,9
1000 und mehr Betten	4	6 526	31 627	7,5	9 480	30,0	63 881	3,9	26 046	40,8

^{*)} Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

